

Nächste Schlosskonzerte

21. Januar 2018
Natalia Ehwald Debussy, Chopin, Ravel, Schubert
25. März 2018
Cembalo-Duo „Fantasia Baroque“ Grychtolik, Bach, Pasquini
22. April 2018
Busch Trio Schubert, Dvorak
13. Mai 2018
ensemble 4.1 „Piano Windtett“ Die Easy RIDER der WIENER KLASSIK

Jülicher Schlosskonzerte e.V.
Telefon 02461 - 53360 (Dr. Rudolf Weitz)
E-Mail info@schlosskonzerte-juelich.de
Konto IBAN: DE10395501100000369306 • BIC: SDUEDE33XXX

Ausführliche Informationen zu den Konzerten und Ensembles finden Sie immer aktuell auf unserer Website

www.schlosskonzerte-juelich.de

Vielen Dank!

... für die freundliche Unterstützung

Hans Lamers-Stiftung

 **indeland**

SWJÜLICH
GmbH
Energie für Ihr Leben

 **FÜRST
HÖRGERÄTE**

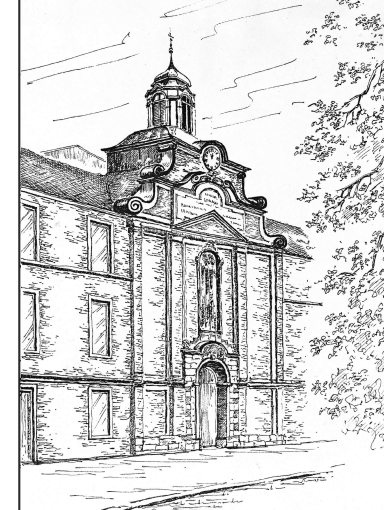
Jülicher Schlosskonzerte e.V.

In Kooperation mit dem Museum Zitadelle und dem Kulturbüro der Stadt Jülich.

Unsere Jugendarbeit wird von der Armbrust-Schützenbruderschaft St. Antonii et Sebastiani Jülich unterstützt.

Zeichnung Vorderseite: W. Ripphausen • Förderverein »FESTUNG ZITADELLE JÜLICH E.V.«

SCHLOSS KONZERTE Jülich



Catasia Streichquartett & Klarinette

15. Oktober 2017

Wolfgang A. Mozart
(1756 - 1791)

Klarinettenquintett in A-Dur, KV 581
Allegro
Larghetto
Menuetto
Allegro con variazioni

Johannes Brahms
(1833 - 1897)

Klarinettenquintett in h-moll op. 115
Allegro
Adagio
Andantino
Presto non assai, ma con sentimento
Con moto

Zum Programm

Das Klarinetten-Quintett von **Johannes Brahms** ist ein Höhepunkt im Schaffen des Komponisten. Würdig – und zumindest gleichwertig – steht es neben dem für dieselbe Besetzung komponierten Werk von **Wolfgang Amadeus Mozart**.

Das Catasia-Streichquartett und Harald Hendrichs, Solo-Klarinette interpretieren diese Perlen der Kammermusik – von W.A. Mozart das Quintett A-Dur KV 581 (1789) und von Johannes Brahms das Quintett h-moll, Opus 115.



Zu den Interpreten

Das **Catasia-Streichquartett** setzt sich zusammen aus jungen Musikern der Essener Philharmonie, der Bochumer Symphoniker und des Staatsorchesters Braunschweig, die sich in unterschiedlichen Formationen eine reiche musikalische Erfahrung angeeignet haben.

Während des Studiums wurden sie durch verschiedene Stiftungen gefördert, beendeten die Examina mit Auszeichnung und wurden in Wettbewerben für ihre musikalischen Leistungen mit Preisen ausgezeichnet. Neben der Orchestertätigkeit treten sie in klassischen Konzerten als Solisten auf und widmen sich mit hoher Intensität der Kammermusik.

Angelo Bard (Violine), **Clemens Ratajczak** (Violine), **Alexander Senazhenski** (Viola) und **Christian Fagerström** (Violoncello) haben einen hohen Anspruch: Wer ihrem Streichquartett lauscht, soll die Musik seelisch miterleben, von ihr getragen, gehoben und beflügelt, beseelt nach Hause gehen. Deshalb haben sie ihrem Quartett den Namen Catasia gegeben, in Anlehnung an das griechische Wort Katharsis für Reinigung oder Läuterung.

Harald Hendrichs (Solo-Klarinettist) erhielt als Siebenjähriger ersten Klarinettenunterricht an der Moerser Musikschule und studierte bereits ab dem Alter von 14 Jahren als Jungstudent bei Prof. Hans Gutmann an der Essener Folkwang Musikhochschule, die er 1995 mit dem Konzertexamen „mit Auszeichnung“ verließ. Zudem war er von 1983 bis 1989 Mitglied im Niederrheinischen Kammerorchester Moers sowie im Essener Jugendsinfonieorchester. Im Jahr 1987 wirkte er im Schleswig Holstein-Musik-Festival Orchester unter Leonard Bernstein und Sergiu Celibidache mit. Seit 1990 ist Harald Hendrichs Solo-Klarinettist der Essener Philharmoniker, und gastierte seitdem an vielen großen Opernhäusern wie der Hamburger Staatsoper und der Dresdner Semperoper sowie als ständige Gastaushilfe an der Bayrischen Staatsoper (2005-2008).

Als Solist spielte Harald Hendrichs u.a. mit dem NKM Moers, den Duisburger Sinfonikern, dem Gütersloher Kammerorchester sowie den Essener Philharmonikern. Darüber hinaus ist er kammermusikalisch mit verschiedenen Bläserensembles der Essener Philharmoniker, dem Rheinischen Bachcollegium und besonders mit dem Catasia Quartett aktiv.